

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Schlatter trauert um Daniel Fransson

Schlieren, 13. Oktober 2026. Mit tiefer Trauer gibt Schlatter Industries AG bekannt, dass Daniel Fransson, Chief Technology Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, bei einem Unfall in den Ferien verstorben ist.

Mit Daniel Fransson verliert Schlatter eine geschätzte Führungspersönlichkeit und einen engagierten Kollegen, der die technologische Entwicklung des Unternehmens massgeblich geprägt hat.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sprechen seinen Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Über die Nachfolge wird zu gegebener Zeit informiert.

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG
Roger Widmer
Chief Sales Officer
Mobile +41 79 638 88 86
roger.widmer@schlattergroup.com

Agenda

- | | |
|------------|--|
| 21.01.2027 | Publikation Bestellungseingang und Nettoerlös 2026 |
| 26.03.2027 | Publikation detailliertes Jahresergebnis 2026 mittels Ad hoc-Mitteilung und Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft |
| 12.05.2027 | Ordentliche Generalversammlung |

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Standard for Sparks der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.